



<https://blz.li/5zuf>

CROISSANT-CRASH SORGT FÜR BLAULICHTEINSATZ

Veröffentlicht am 12.05.2025 um 10:32 von Redaktion Freiburg.NEWS

In den frühen Morgenstunden am Sonntag, 11. Mai 2025, um 02:10 Uhr, wurde die Polizei sowie die Feuerwehr Emmendingen, zu einem vermeintlichen Brand in einem Mehrfamilienhaus in der Emmendinger Theodor-Ludwig-Straße alarmiert. Der Grund: ein ambitionierter Backversuch - mit fatalen Folgen für eine Ladung Croissants.

Als im besagten Mehrfamilienhaus ein Rauchwarnmelder im OG den Alarm auslöste, reagierten die Nachbarn vorbildlich und alarmierten sofort die Rettungskräfte. Vor Ort stellte sich glücklicherweise schnell heraus: kein Großbrand, sondern ein kleingebackenes Desaster. Ein 36 Jahre alter Anwohner



© Bastian Kroll

nebst seiner 37 Jahre alten Lebensgefährtin hatte offenbar laut Polizei Lust auf ein süßes Frühstück und wollten sich deshalb frische Croissants im Ofen zubereiten - hierbei vergaßen sie jedoch das wichtigste: nämlich nicht wieder einschlafen oder zumindest einen Wecker stellen.

Als der Ofen schließlich mehr Rauch als Duft verströmte, meldete sich der Rauchmelder mit vollem Einsatz. Die Feuerwehr Emmendingen sowie eine Streifenbesatzung des Polizeireviers Emmendingen konnten die Situation schnell klären. Verletzt wurde niemand, mit Ausnahme der Croissants, die als "unrettbar verkohlt" eingestuft wurden. Das betroffene Backblech wurde noch vor Ort aus dem Verkehr gezogen.

Zur Sicherheit wurde die Wohnung durch die Feuerwehr belüftet und geraten, künftig beim Bäcker seines Vertrauens zu bleiben.